

Wandern für Menschen mit Mukoviszidose

Ebhausen-Rotfelden. Bereits zum 18. Mal veranstaltet die „Arbeitsgemeinschaft der Wandervereine der Kreise Böblingen, Calw, Esslingen, Reutlingen und Tübingen“ traditionell einen Benefizwandertag zugunsten an Mukoviszidose erkrankter Menschen. Jedes Jahr, immer am 3. Oktober, führen die dem DVV angeschlossenen Mitgliedsvereine der „ARGE Wandervereine“ wechselweise einen Wandertag in der Region durch. In diesem Jahr nun hat sich der Wanderverein Rotfelden e.V. bereit erklärt, diesen Benefizwandertag im Rahmen der Aktion „Deutschland wandert – Deutschland hilft, gemeinsam Mukoviszidose besiegen“ in der Gemeindehalle durchzuführen. Zwei Wanderstrecken über 5 und 10 km rund um Rotfelden werden vom Wanderverein Rotfelden für diesen Benefizwandertag ausgesucht. Gestartet werden kann in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr ab der Gemeindehalle. Zielschluss ist um 16.30 Uhr. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Volker Schuler.

Das Entgelt für eine Startkarte beträgt 2,00 Euro, wobei Versicherungsschutz auf den markierten Strecken besteht und an den Verpflegungsstellen kostenlos Tee ausgegeben wird.

Von jeder verkaufter Startkarte wird 1,00 Euro an den Bundesverband Mukoviszidose e.V. überwiesen. Der Erlös aus dem Startkartenverkauf fließt dieses Jahr in das Forschungsprojekt „AKTIVE-CF - Sport treiben für ein längeres Leben“. Sportliche Aktivität kann bei Mukoviszidose-Patienten eine therapeutische Wirkung haben und den Erkrankten mehr Lebenszeit und -qualität schenken, vielleicht sogar Medikamente ersetzen.

Mukoviszidose – eine heimtückische Krankheit

Mukoviszidose ist eine angeborene Stoffwechselerkrankung mit einem Defekt in den menschlichen Zellen. Die Salzkanäle in den Zellen werden bei Mukoviszidose-Betroffenen nicht vollständig angelegt. Grund ist ein Gendefekt. Die Folge: Der Salz- und Wassertransport der Zellen ist gestört. Die Sekrete vieler Körperdrüsen sind bei Mukoviszidose-Patienten zähflüssiger als normal. Besonders schwerwiegend betroffen ist meist die Lunge. Der in den Bronchien gebildete Schleim lässt sich nur schwer abhusten, was die Belüftung der Lunge beeinträchtigt und gute Wachstumsbedingungen für Bakterien schafft. Menschen mit Mukoviszidose leiden meist nicht nur unter chronischem Husten mit eitrigem Auswurf, sondern auch häufig unter Lungenentzündungen und anderen wiederkehrenden Atemwegsinfekten. Die Lungenfunktion wird von Jahr zu Jahr reduziert. Viele Betroffene haben nur noch eine Lungenleistung von rund 40%.

ARGE Wandervereine unterstützt Regionalgruppe

Für die „ARGE Wandervereine“ aus unserer Region ist der Wandertag noch nicht genug: seit dem Jahr 2000 unterstützt die Arbeitsgemeinschaft zusätzlich die „Mukoviszidose Regionalgruppe Zollernalb-Tübingen“ jährlich mit einer namhaften Spende. Die Spendengelder aus den Bewirtungserlösen, die u.a. für die Stelle der psychosozialen Betreuung im Universitätsklinikum Tübingen verwendet werden, unterstützen die Betroffenen bei Beantragung einer Reha-Maßnahme, Begleitung bei der Berufsfindung und –

ganz wichtig – mit einem umfangreichen Therapieprogramm im Umgang mit der begrenzten Lebenserwartung und Alltagsbewältigung.

Gemeinsam Mukoviszidose besiegen

„Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!“ - diesem Motto fühlen sich auch die rund 50 ehrenamtlichen Helfer unter der Leitung von Organisator Rudi Seemaier verbunden – denn viele Helfer unterstützen seit Anbeginn im Jahr 2000 diese Aktion mit viel Begeisterung und großem persönlichem Einsatz. Die Spendensumme beläuft sich bisher auf stolze 54.625 Euro! Über 15.000 Wanderer haben sich seither für die Aktion "Deutschland wandert - Deutschland hilft" eingesetzt. Unsere Bitte: unterstützen Sie uns durch Ihren Besuch am Wandertag, denn Sie tun zweimal Gutes. Sie können Ihre persönliche Fitness verbessern und unterstützen gleichzeitig kranke Mitmenschen.

Weitere Infos im Internet:

www.muko.de

<http://muko-tuebingen.de/>

www.wanderverein.com



Wandern für Mukoviszidose 2015 (hinten Mitte Stefan Kruij, Vorsitzender Mukoviszidose e.V., re. daneben Bürgermeister Ruckh, Wolfschlugen). Aufnahme Manfred Schöttle

[Anmerk.: alle Abgebildeten sind mit einer Veröffentlichung einverstanden!]